

Clone-/Stage-Vorgänge und Rücksicherungen schließen sich gegenseitig aus !

Prinzipiell ist dies unlogisch, denn Cloning & Staging sind eigentlich nur spezielle Wiederherstellungsprozesse - und parallele Recovery Vorgänge sind auch bei einem AFTD durchaus möglich. Wurde allerdings ein Clone- oder ein Stage-Vorgang gestartet, wird eine nachträglich gestartete Wiederherstellung in die Warteschlange eingereiht und erst nach dem Clone/Stage Prozeß ausgeführt. Die umgekehrte Reihenfolge führt zu einem ähnlichen Ergebnis.

Bei einem Magnetband ist diese Einschränkung noch zu verschmerzen - dem Anwender wird sie wahrscheinlich schon deshalb gar nicht auffallen, weil die Sicherungen mit großer Wahrscheinlichkeit auf unterschiedlichen Bändern gespeichert sind.



Bei einem großen AFTD, wo das (automatische) Staging auch schon mal Stunden oder gar Tage dauern kann, ist ein solches Verhalten nicht mehr hinnehmbar. Ist die Wiederherstellung nicht aufschiebbar, haben Sie momentan nur die Möglichkeit, den Clone/Stage Vorgang abubrechen. Und dabei sind doch alle notwendigen Bausteine bereits im NetWorker Code vorhanden.

Mittlerweise hat man auch bei EMC die Notwendigkeit einer Änderung des Verhaltens erkannt - wann sie allerdings integriert wird, läßt sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen.